



Porsche Raritäten

Prototypen und Autos,
die nie in Serie gingen

Tobias Aichele, bekannt und schon lange unterwegs in Porsche-Kreisen, hat sich eines abseitigen aber umso unterhaltsameren Themas angenommen: all jener Porsche, die über das Stadium eines Einzelstücks oder einer Kleinserie nie hinaus kamen. Altgediente Porsche-Anhänger werden in dem, aufgrund der komplizierten Quellenlage, nicht immer ausreichend bebilderten Band viele bekannte Fahrzeuge finden, so etwa den 356 America Roadster, den 914/8 von Ferry Porsche oder die Sippe der Glöckler-Porsche. Richtig spannend wird es erst, wenn seltsame Eigenbauten begnadeter Garagen-Konstrukteure, viersitzige 356 wie der Beut-

ler-Porsche Spezial oder die Rennwagen-Kooperation von Porsche und Elva präsentiert werden. Dass die Grenzen zwischen Auto Union, Volkswagen und Porsche mitunter verschwimmen, macht nicht immer Sinn, tut aber auch nicht weh. Es bleibt ein Buch mit Unterhaltungswert, das allerdings mehr und bessere Bilder verdient hätte.

Tobias Aichele: „Porsche Raritäten – Prototypen und Autos, die nie in Serie gingen“. 165 Seiten, Format 225 x 265 mm, Hardcover. GeraMond Verlag (München) 2009. 29,95 € (ISBN 978-3-7654-7693-8)